Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 59 (1933)

Heft: 24

Illustration: Ehemännliches

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ehe-Männliches



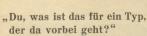
"Du hast ganz recht, mein Liebes, und nun tue mir den Gefallen und schreib' es auf, damit ich es morgen in aller Ruhe studieren kann..."

Tits Bits



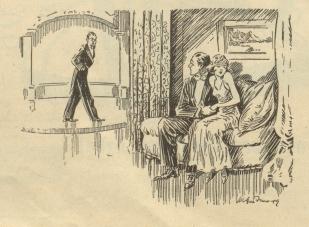
"Arthur, komm nur herauf ... ich habe Dich bereits gehört ..."

London Opinion



"Frag' nicht ich werde nachher genug zu tun haben, ihm zu erklären, was Du für ein Typ bist ..."

London Opinion



Aus dem We Ka

Der Herr Major, Komgagnie-Instruktor, hielt wieder einmal eine seiner beliebten und berühmten Ansprachen über die Schlacht am Morgarten an die Kompagnie; diese Steinund Baumstammschlacht war sein Steckenpferd. Als er geendigt hatte, meldete sich stramm ein Füsilier;

«Herr Major, Füsilier Pfiffig! Mir händ hüte morge Theorie gha, Der Hauptme het üs gsait, as mer immer vor de Truppe e Vorhuet hebi und das de no immer Site-Patrouille vorusgienge. Wäre d'Oestricher nid sötig dumm Hagle gsi, so hät e söttig Site-Patrouille eusi Aidgenosse scho eddeckt und de wärs nüd gsi mit dere Schlacht am Morgarte!»

Der Major: «Ja, ja, das stimmt scho.» Salutiert und verschwindet!

Palhag

Die Schwadron reitet an einem schönen Maimorgen über Land.

Hauptmann: «Korporal Hueber, i weller Himmelsrichtig rited mer jetzt?»

Korporal: «Nach Süde, Herr Hauptme»,

Hauptmann: «Ganz richtig; a was merked Sie das?»

Korporal: «Will's immer wärmer wird.» Habau

Wir paar Offiziere gehen durch die Stadt. Irgendwo im Bernbiet. Mit und neben uns lärmen ein paar «Gielen». Sagt der eine von uns: «So mached doch kä eso en Lärme!» Einer der Gielen ist aber nicht aufs Maul gefallen und antwortet schnell: «Tüet Ihr afe numme nid eso mit üche Säble rassle.»

Ein Vater macht eben seinen letzten Landwehrwiederholiger im Tessin, zu gleicher Zeit absolviert der Herr Sohn dort die Offiziersschule.

Eines Tages, als der Vater Wache hat, stiefelt der Herr Aspirant auf die Kaserne zu, der Vater fährt in Stellung, sein Spross aber winkt begütigend ab: «Nur ruhn, Vater! I muess Gäld ha.»

